

VIA VIII

Auf dem Weg des Glaubens



JAHRESPROGRAMM FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT
IN DER 8. KLASSE DER RÖM.-KATH. KIRCHE BASEL-STADT 2024/2025

Details zu den Modulen

Kontakte:

Mirjam Lachenmeier (Fachstelle Jugend/ Projektleitung): mirjam.lachenmeier@rkk-bs.ch, 077 438 51 22

Andrea Moren (Allerheiligen/St. Marien): andrea.moren@rkk-bs.ch, 061 272 60 33

Heidrun Döhling (St. Franziskus): heidrun.doehling@rkk-bs.ch, 079 903 95 11

Marco Nuzzo (St. Anton): marco.nuzzo@rkk-bs.ch, 076 349 12 03

Viola Stalder (Heiliggeist): viola.stalder@rkk-bs.ch, 076 761 73 13

Für St. Clara steht vorübergehend Mirjam Lachenmeier zur Verfügung

Datum	Name	Treffpunkt	Punkte und Kompetenz*	Inhalt	Mitnehmen	Leitungen	Kontakt	Teilnehmer
SA / 24.08. / 09.00 – 12.30 UHR	1 Gott ist wie ... – Gottesbilder	Treffpunkt: St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168	4 RU-PUNKTE 3A	Wie stellst du dir Gott vor? Welche Bilder und Worte kommen dir in den Sinn, wenn du an Gott denkst? Auf kreative und interaktive Weise erforschst du deine eigenen Vorstellungen von Gott und tauschst deine Gedanken und Ideen mit anderen Jugendlichen aus. Wir suchen in der Bibel nach verschiedenen Vorstellungen von Gott und sehen, wie vielfältig sie sind und wie sie uns helfen können, ein umfassendes Bild von Gott zu bekommen.	Nichts	Heidrun Döhling	Heidrun Döhling	15
SA / 14.09. / 09.30 – 17.00 UHR	2 Migration und Flucht – Besuch bei den Scalabrini-Missionarinnen in Solothurn	Treffpunkt: Bahnhof SBB	6 RU-PUNKTE 3C	Zusammen mit anderen Gleichaltrigen aus Ländern, in denen Krieg oder schwere soziale Konflikte herrschen, lernen wir das Zentrum der Scalabrini- Missionarinnen und ihre Arbeit mit Flüchtlingen kennen. Wir helfen bei der Apfelernte und backen zusammen Apfelkuchen und andere Süssgebäcke.	Getränk	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20

SA / 19.10. / 11.30 – 13.30 UHR	3 Startanlass – Zusammen machen wir uns auf den Weg	Treffpunkt: Clarakirche am Claraplatz.	2 KA-PUNKTE 3D	Wir treffen die 7. Klässler zu einem spirituellen Impuls in der Clarakirche und gehen zusammen am Lindenberg Mittagessen. Wir starten gemeinsam ins neue Schuljahr und können uns beim Essen austauschen und kennenlernen. Die Teilnahme an diesem Anlass ist für alle obligatorisch.	Nichts	Alle Jugendarbei- tenden	Mirjam Lachenme- ier	alle
DO / 24.10. / 17.30 – 19.30 UHR	4 Verschiedene Traditionen verehren einen Gott: Begegnung mit dem Judentum Dieses Modul besteht aus vier Treffen, wobei ihr verschiedene religiöse Gemeinschaften kennenlernt, die alle an einen Gott glauben. Bitte alle 4 Module anwählen	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstrasse 35	2 RU-PUNKTE (MODUL 1 VON 4) 3B	Zusammen besuchen wir die Synagoge und treffen einen Vertreter der jüdischen Gemeinde in Basel. Hier könnt ihr euch mit "unseren ältesten Brüdern" (Johannes Paul II.) auseinandersetzen und mehr über das Judentum erfahren.	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20
SA / 26.10. / GANZER TAG	5 Wie das Christentum in der Region Basel Fuss fasste – Besuch der Ausgrabungen in Kaiseraugst	Treffpunkt: Bahnhof SBB	6 KA-PUNKTE 3F	Bei den Ruinen in Augusta Raurica gehen wir den Spuren der ersten Christen in der Region Basel nach, die sich bereits im 4. Jahrhundert dort niedergelassen haben.	Wetterfest e Kleidung Mittagess- en/ Picknick.	Jugendarbei- ter St. Clara	Mirjam Lachenme- ier	20
DO / 31.10. / 16.30 – 18.00 UHR	6 Christliche Feiertage und ihre Bedeutung tiefer verstehen: Allerheiligen und Allerseelen Kirchenfeste prägen das Jahr und damit unser Leben und unseren Alltag. Was feiern wir, warum und wie? Ein Blick in die Vergangenheit und in unser heutiges Leben. Bitte alle 5 Module anwählen	Treffpunkt: Kirchplatz St. Marien, Holbeinstr. 28	2 RU-PUNKTE (MODUL 1 VON 5) 3B	Hast du dich auch schon gefragt, warum gerade an diesen Tagen so viele Menschen die Friedhöfe besuchen? Wir setzen uns mit dem Tod und dem Erinnern auseinander. Hier habt ihr die Möglichkeit über den Tod zu sprechen, der zum Leben gehört. Ihr erfahrt den Wert von Heiligen und stellt fest, dass ihr auch selber in eurem Alltag dazu berufen seid.	Nichts	Andrea Moren	Andrea Moren	15
DO / 07.11. / 16.30 – 18.30 UHR	7 Bibel-Teilen, eine Möglichkeit über den Glauben ins mitten im Leben Gespräch zu kommen	Treffpunkt: Kirchplatz St. Marien, Holbeinstr. 28	2 KA-PUNKTE 3F	Entdecke, wie Gott durch einen Bibeltext auch heute noch zu dir sprechen kann. Anhand des Bibelteilens kann die Nähe und das Wirken Gottes erfahrbar werden	Nichts	Andrea Moren	Andrea Moren	10
SO / 10.11. / 13.30 – 17.00 UHR	8 Beten und meditieren – mitten im Leben	Treffpunkt: Kath. Studentenhaus, Herbergsgasse 7	4 KA-PUNKTE 3F	Hast du schon einmal darüber nachgedacht zu beten oder zu meditieren, aber weisst nicht genau, wie das geht? An diesem Nachmittag kannst du verschiedene Übungen ausprobieren, die dir helfen, dich zu entspannen und deine Gedanken zu ordnen. Du entdeckst unterschiedliche Wege des Betens und Meditierens und kannst deine eigene Art finden, mit Gott in Verbindung zu treten. Am Ende hast du deine persönliche "Schatzkiste" mit Gebetsmethoden, die dir helfen, auch mitten im Alltag Momente der Ruhe und Verbundenheit zu finden.	Bequeme Kleidung Warme Socken	Heidrun Döhling, Martin Föhn	Heidrun Döhling	20

SA / 16.11. / 08.00 UHR – SO / 17.11. / 16.00 UHR	9 Bibel-Weekend – Mehr als Worte	Treffpunkt: Bahnhof SBB	10 RU- PUNKTE 3B	Im Bibelweekend werden wir uns hauptsächlich mit der Bibel und biblischen Geschichten auseinandersetzen und miteinander entdecken, was sie mit unserem Leben zu tun haben. Natürlich stehen auch Gruppenspiele und Freizeit auf dem Programm.	Es gibt eine Packliste	Viola Stalder und Heidrun Döhling	Viola Stalder	20
DO / 21.11. / 17.00 – 19.30 UHR	10 Was hat Armut mit Kirche zu tun?	Treffpunkt: Knotenpunkt F80, Feierabendstrasse 80	2 RU-PUNKTE 3C	Was bedeutet Armut heute und wie war es früher? Wo bekamen arme Menschen früher Hilfe und wie ist es heute in der Schweiz? Was ist ein «Armeleuteessen» und wie schmeckt es? Wir probieren es zum Abendessen gleich aus!	Nichts	Anouk Battfeld	Mirjam Lachenmeier	15
SA / 23.11. / 09.30 – 15.00 UHR	11 Letzte Hilfe-Kurs – Umgang mit Sterben, Tod und Trauer	Treffpunkt: Lindbergsaal St. Clara, Lindenberg 8	5 RU-PUNKTE 3C	Hier geben wir euch die Möglichkeit mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer in Berührung zu kommen. Wir vermitteln euch Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe, welche in der Begleitung von schwerstkranken Menschen nötig sind. Der Tag gibt euch die Möglichkeit über Ängste und Unsicherheiten mit uns und der Gruppe ins Gespräch zu kommen.	Mittagessen und Trinken	Trudy Wey Priska Hari	Mirjam Lachenmeier	15
DO / 05.12. / 17.30 – 19.30 UHR	4 Verschiedene Traditionen verehren einen Gott: Begegnung mit Orthodoxen. Dieses Modul besteht aus vier Treffen, wobei ihr verschiedene religiöse Gemeinschaften kennenlernt, die alle an einen Gott glauben. Bitte alle 4 Module anwählen	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstrasse 35	2 RU-PUNKTE (MODUL 2 VON 4) 3B	Mit der Migration aus Osteuropa und dem Nahen Osten sind Menschen in die Schweiz gekommen, die denselben Glauben an Jesus Christus teilen, aber andere Traditionen haben. Wir erfahren, was die orthodoxe Kirche ausmacht.	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20
DO / 12.12. / 16.30 – 18.00 UHR	6 Christliche Feiertage und ihre Bedeutung tiefer verstehen: Advent und Weihnachten Kirchenfeste prägen das Jahr und damit unser Leben und unseren Alltag. Was feiern wir, warum und wie? Ein Blick in die Vergangenheit und in unser heutiges Leben. Bitte alle 5 Module anwählen	Treffpunkt: Kirchplatz St. Marien, Holbeinstr. 28	2 RU-PUNKTE (MODUL 2 VON 5) 3B	Glanz über Basel! Warum verwandelt sich unsere Stadt im Advent immer wieder? Was steckt dahinter und welche Bedeutung hat diese besondere Zeit für dich und für uns Christen? Hier habt ihr die Möglichkeit euch mit dem Advent und Weihnachten auseinanderzusetzen und dem Kern der Botschaft auf den Grund zu kommen.	Nichts	Andrea Moren	Andrea Moren	15
DO / 09.01. / 17.30 – 20.00 UHR	12 Kinoabend: Wer sind meine (christlichen) Vorbilder	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstrasse 35	2 KA-PUNKTE 3F	Hast du ein Vorbild? Oder mehrere Vorbilder? Was macht diese Person aus, dass sie dich inspiriert? Durch einen Film werden wir einen der wichtigsten Protagonisten in der Geschichte des Christentums und ein Vorbild für viele Christen kennenlernen: Franziskus von Assisi	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20

DO / 16.01. / 16.30 – 18.30 UHR	13 Jesus und seine Botschaften!	Treffpunkt: Kirchplatz St. Marien, Holbeinstr. 28	2 RU-PUNKTE 3A	Herausfordernd und direkt... So wirkten Jesu Worte bereits vor 2'000 Jahren auf die Menschen. Und heute? Was bedeutet er mir? Wir tragen unser Wissen über Jesus zusammen und setzen uns damit auseinander, was er uns heute noch zu sagen hat.	Nichts	Andrea Moren	Andrea Moren	15
SA / 25.01. / 09.00 – 12.30 UHR	14 Menschenrechte und Religion – Was ist Gerechtigkeit?	Treffpunkt: Heiliggeist L'Esprit- Saal, Laufenstrasse 44	4 RU-PUNKTE 3C	In diesem Modul geht es um Menschenrechte und wo in der Bibel Grundlagen dafür zu finden sind. Wir setzen uns mit christlichen Werten auseinander und beschäftigen uns mit dem Thema Gerechtigkeit.	Nichts	Viola Stalder	Viola Stalder	20
DO / 06.02. / 17.00 – 19.30 UHR	15 Glauben feiern – wie geht Gottesdienst?	Treffpunkt: Heiliggeist L'Esprit- Saal, Laufenstrasse 44	2 KA-PUNKTE 3E	Hier entdeckst du, wie und warum wir Gottesdienst miteinander feiern. Wir üben Lieder für den Gottesdienst und bereiten einzelne kleine Teile eines Gottesdienstes miteinander vor. Anschliessend feiern wir in kleiner Runde eine besondere Eucharistiefeier.	Nichts	Chrsitine Wittkowski und Marc- André Wemmer	Viola Stalder	10 (plus 10 aus VIA 7)
FR / 14.02. / 16.30 – 18.30 UHR	16 Gottesdienst verstehen und feiern!	Treffpunkt: Kirchplatz St. Marien, Holbeinstrasse 28	2 KA-PUNKTE 3E	Kennst du die tiefere Bedeutung der verschiedenen Elemente eines Gottesdienstes? Pfarrer Stefan Kemmler erklärt uns die einzelnen Teile und erläutert die Hintergründe. Anschliessend feiern wir im kleinen Kreis einen Gottesdienst um den Altar.	Nichts	Stefan Kemmler und Andrea Moren	Andrea Moren	10 (plus 10 aus VIA 7)
SA / 15.02. / 09.00 – 12.00 UHR	4 Verschiedene Traditionen verehren einen Gott: Begegnung mit Reformierten Dieses Modul besteht aus vier Treffen, wobei ihr verschiedene religiöse Gemeinschaften kennenlernt, die alle an einen Gott glauben. Bitte alle 4 Module anwählen	Treffpunkt: Eingang Münster Basel	2 RU-PUNKTE (MODUL 3 VON 4) 3B	Durch einen Besuch des Münsters und ein Treffen mit einem Vertreter der reformierten Kirche werdet ihr in die Lage versetzt, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen zwei verschiedenen christlichen Traditionen wahrzunehmen: Katholiken und Reformierte.	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20
DO / 20.02. / AB 16.30 – 18.00 UHR	6 Christliche Feiertage und ihre Bedeutung tiefer verstehen: Fastenzeit Kirchenfeste prägen das Jahr und damit unser Leben und unseren Alltag. Was feiern wir, warum und wie? Ein Blick in die Vergangenheit und in unser heutiges Leben. Bitte alle 5 Module anwählen	Treffpunkt: Kirchplatz St. Marien, Holbeinstr. 28	2 RU-PUNKTE (MODUL 3 VON 5) 3B	Wir schauen uns den Aschermittwoch, die Basler Fasnacht und die Fastenzeit näher an und kommen dem Sinn auf die Spur. Hier kannst du entdecken, dass Innehalten, Nachdenken, Umkehr und Verzicht auch etwas Gutes im Leben bewirken können.	Nichts	Andrea Moren	Andrea Moren	15

DO / 06.03. / 17.30 – 19.30 UHR	4 Verschiedene Traditionen verehren einen Gott: Begegnung mit dem Islam Dieses Modul besteht aus vier Treffen, wobei ihr verschiedene religiöse Gemeinschaften kennenlernt, die alle an einen Gott glauben. Bitte alle 4 Module anwählen	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstrasse 35	2 RU-PUNKTE (MODUL 4 VON 4) 3B	Das Zeugnis eines Gläubigen der islamischen Religion wird jungen Menschen helfen, die Grundlagen der muslimischen Religion kennen zu lernen und einige gefährliche Vorurteile zu widerlegen.	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20
DO / 27.03. / 17.00 – 19.00 UHR	17 Fastenaktion – 40 Tage weniger ist mehr	Treffpunkt: Heiliggeist L'Esprit- Saal, Laufenstr. 44	4 RU-PUNKTE 3C	Dieses Modul besteht aus zwei Teilen: einem Infoblock und einem praktischen Teil. In dieser Hälfte lernst du die Hilfsorganisation Fastenaktion kennen, die sich für benachteiligte Menschen einsetzt. Bitte wähle zusätzlich eine Zeit am Samstag 29. März.	Nichts	Viola Stalder und Hella Grunwald	Viola Stalder	20
SA / 29.03. / 09.00 - 11.00 ODER 11.00 – 13.00				In dieser Modul-Hälfte beteiligt ihr euch aktiv an einem Projekt der Fastenaktion und sammelt beim Verkauf von Brot oder Rosen Geld für benachteiligte Menschen.				
SA / 29.03. 09.30 – 11.30 ODER 14.00 – 16.00 UHR	18 Versöhnungsweg – ein aufmerksamer Blick auf mein Leben	Treffpunkt: St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168	2 KA-PUNKTE 3E	Der Versöhnungsweg bietet dir die Möglichkeit, mal stehen zu bleiben und über dein Leben nachzudenken. An Stationen in der Kirche stellen sich dir spannende Fragen zu verschiedenen Themen: „Ich“, „Beziehungen“, „Gott“, „Lernen“, „Gesellschaft und Umwelt“, „Kirche“, ... Auf dem Weg kannst du erkennen, worüber du dankbar bist und wo du dir Veränderung oder Versöhnung wünschst, und du kannst Gottes befreiende Liebe erfahren.	Nichts	Heidrun Döhling	Heidrun Döhling	10 (plus 10 aus VIA 7)
DO / 03.04. / 16.30 – 18.00 UHR	6 Christliche Feiertage und ihre Bedeutung tiefer verstehen: Kar- und Ostertage Kirchenfeste prägen das Jahr und damit unser Leben und unseren Alltag. Was feiern wir, warum und wie? Ein Blick in die Vergangenheit und in unser heutiges Leben. Bitte alle 5 Module anwählen	Treffpunkt: Kirchplatz St. Marien, Holbeinstr. 28	2 RU-PUNKTE (MODUL 4 VON 5) 3B	Warum ist Ostern für Katholiken wichtiger als Weihnachten? Wie ist das mit der Auferstehung? Hier habt ihr die Möglichkeit über Tod und Auferstehung nachzudenken und zu entdecken, dass ihr Auferstehung auch bereits im Leben erfahren dürft.	Nichts	Andrea Moren	Andrea Moren	15
SA / 05.04. / 09.00 –	19 leben.sterben.auferstehen – was wir an Ostern feiern	Treffpunkt: St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168	4 RU-PUNKTE	In diesem Kurs entdeckst du die tiefere Bedeutung von Ostern, dem wichtigsten Fest im Christentum. Du erfährst, was Christinnen und Christen an Gründonnerstag, Karfreitag	Nichts	Heidrun Döhling	Heidrun Döhling	8 (plus 7 aus VIA 7)

12.30 UHR			3B	und Ostern feiern und was das alles mit unserem Leben zu tun hat. Du gestaltest deine eigene Osterkerze.				
SO / 06.04. / 10.00 – 19.00 UHR	20 Drei Tage in Jerusalem – Theater zur Passionszeit	Treffpunkt: St. Anton Kannenfeldstrasse 35	6 KA-PUNKTE 3F	Zusammen mit anderen Pfarreimitgliedern fahren wir mit dem Car Masevaux im Elsass, wo wir zusammen Mittagessen und das Passionsspiel (deutsch) anschauen und erfahren, was Jesus in den letzten Tagen erlebt hat.	Etwas zu trinken und 20.-	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	15 (plus 15 aus VIA 7)
DO / 17.04. / 17.30 – 21.00 UHR	21 Das letzte Ma(h)l –gemeinsam Gründonnerstag feiern	Treffpunkt: St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168	4 KA-PUNKTE 3E	An diesem Abend erfährst du viel über den letzten Abend im Leben von Jesus: wie er zum letzten Mal mit seinen Freunden gegessen hat und was dabei Besonderes geschehen ist. Du tauchst in diese bedeutungsvollen Ereignisse ein: bei einem gemeinsamen Essen und einem besonderen Gottesdienst, der in der Stille der Nacht endet.	Wer möchte, darf etwas fürs Buffet mitbringen	Heidrun Döhling	Heidrun Döhling	8 (plus 7 aus VIA 7)
FR / 18.04. / 11.00 – 14.00 UHR	22 Jugendkreuzweg –Stationenweg zur Leidensgeschichte Jesu	Treffpunkt: Heiliggeistkirche, Thiersteinallee 49	3 KA-PUNKTE 3E	Der Jugendkreuzweg ist ein Stationenweg durch die Stadt. Wir laufen verschiedene Posten ab, bei denen es um die Leidensgeschichte Jesu, aber auch um das persönliche Leben von uns geht.	Wetterfeste Kleidung Mittagessen/ Picknick.	Viola Stalder	Viola Stalder	13 (plus 12 aus VIA 7)
SA / 19.04. ODER SO / 20.04.	23 Teilnahme an einer Osternacht oder einem Ostergottesdienst Melde Dich hier für eine Osternacht oder einen Ostergottesdienst in einer Pfarrei an. Feiere mit uns Ostern und erfreue dich an der Auferstehung von Jesu Christi.	In einer Pfarrei	2 KA-PUNKTE 3E	a) Heiliggeist. Osternacht Sa. 19. 4. 25 20:30-22:00. Ostergottesdienst Sa. 20. 4. 25 10:30-12:00 b) St. Anton Osternacht Sa. 19. 4. 25 21:00-22:30. Ostergottesdienst Sa. 20. 4. 25 10:00-11:30 c) St. Clara. Osternacht Sa. 19. 4. 25 21:00-22:30. Ostergottesdienst Sa. 20. 4. 25 10:00-11:30 d) St. Franziskus. Osternacht Sa. 19. 4. 25 20:00-21:30 und 21:00-22:30 Ostergottesdienst Sa. 20. 4. 25 10:30-12:00 e) St. Marien Osternacht Sa. 19. 4. 25 21:00-22:30 und 21:00-22:30 Ostergottesdienst Sa. 20. 4. 25 10:00-11:30 Allerheiligen Osternacht Sa. 19. 4. 25 21:00-22:30 und 21:00-22:30 Ostergottesdienst Sa. 20. 4. 25 10:00-11:30	Nichts	Viola Stalder Marco Nuzzo Mirjam Lachenmeier Heidrun Döhling Andrea Moren		
SA / 17.05. / 09.30 – 13.30 UHR	24 Schuldig! Wie weiter? – ein Besuch bei der Gefängnisseelsorge	Treffpunkt: St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29	4 RU-PUNKTE 3A	Manchmal braucht es nicht viel: Schlechte Stimmung zuhause, Probleme in der Schule, Frustration und Langeweile. Und Jugendliche machen sich strafbar bei Diebstahl und Vandalismus. "Schuldig-Sein" was heisst das eigentlich? Wie sollen wir mit Menschen umgehen, die anderen etwas angetan haben? Was passiert mit Menschen im Gefängnis?	Mittagessen/ Picknick	Dinah Hess, Gefängnisseelsorge	Mirjam Lachenmeier	15

				Wie kann Schuld wieder gut gemacht werden? Was sagt die Bibel dazu?					
DO / 22.05. / 17.30 – 19.30 UHR	25 Das geweihte Leben heute in der Kirche	Treffpunkt: St. Anton Kannenfeldstrasse 35	2 KA-PUNKTE 3F	Warum Priester werden? Warum eine Nonne werden? Durch den Vergleich von Berufungen zum geweihten Leben lernt ihr die Vielfalt der Aufgaben und Rollen in der katholischen Kirche kennen.	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20	
SA / 24.05. / 09.30 – 13.30 UHR	26 Auf dem Weg der Hoffnung bis zur Ruine Wartenberg	Treffpunkt: Aeschenplatz, vor dem Kiosk Tram Nr. 14, Richtung Muttenz	4 KA-PUNKTE 3E	Dieser Weg ladet euch an sechs Stationen ein, Gedanken über die wichtigen Themen des Glauben und des Lebens zu machen. Am Ziel, auf dem Wartenberg in Muttenz werden wir von einer wunderbaren Aussicht über Basel und der Region belohnt. Hier könnt ihr den wichtigen Themen des Glaubens auf lockere Weise begegnen und durch die Impulse mit ihrem eigenen Leben verknüpfen. Stationen: Schöpfung, Leben, Trauer, Auferstehung, Hoffnung, Jesus.	Wetterfeste Kleidung, Picknick mit Getränk (evtl. auch was zum „Brötle“)	Andrea Moren	Andrea Moren	20	
MI / 28.05. / 19.00 – 20.30 UHR MI / 04.06. / 19.00 – 20.30 UHR MI / 11.06. / 19.00 – 20.30 UHR	27 Musizieren in der Band am Sommerfest. Proben zur Vorbereitung	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstrasse 35	6 RU-PUNKTE 3B	Die Band St. Anton trifft sich regelmässig zur Bandprobe und hat Auftritte bei Pfarreifesten und Gottesdiensten. So werden sie auch am Sommerfest von VIA auftreten und passende Lieder einstudieren, um den Jugendgottesdienst zu begleiten. Möchtest du bei der Band reinschnuppern und beim Sommerfest mit musizieren? Dann melde dich für die drei Bandproben an. Es werden keine neuen Instrumente erlernt. Du solltest ca. zwei Jahre ein Instrument spielen. Beim Singen brauchst du keine Vorkenntnisse.	Dein Instrument oder deine Stimme	Monika Hunn	Mirjam Lachenmeier	8	
SO / 01.06. / 14.30 – 18.00 UHR	28 Eine Kirche – viele Sprachen	Treffpunkt: Pfarrei S. Pio X, Rümelinbachweg 14, 4054 Basel	4 RU-PUNKTE 3B	Die röm.-kath. Kirche Basel-Stadt besteht aus den fünf Pfarreien und aus einer Vielzahl an anderssprachigen Missionen. Zusammen bilden wir den Pastoralraum Basel-Stadt und leben den katholischen Glauben. Die Pfarrei für italienischsprechende Katholiken (San Pio X) lädt die Jugendlichen dazu ein, einen Blick hinter die Migration zu werfen und die unterschiedlichen Formen kennenzulernen, wie Glaube gefeiert wird. Nach der Feier gibt es eine Reflexion und einen Austausch.	Nichts	Felicina Proserpio	Mirjam Lachenmeier	20	
DO / 05.06. / 16.30 – 18.00 UHR	6 Christliche Feiertage und ihre Bedeutung tiefer verstehen: Auffahrt und Pfingsten	Treffpunkt: Kirchplatz St. Marien, Holbeinstr. 28	2 RU-PUNKTE	Wir haben zwei längere Wochenende vor uns, warum? Ist Pfingsten ein wichtigeres Fest als Weihnachten und was hat das mit dem heiligen Geist zu tun?	Nichts	Andrea Moren	Andrea Moren	15	

	Kirchenfeste prägen das Jahr und damit unser Leben und unseren Alltag. Was feiern wir, warum und wie? Ein Blick in die Vergangenheit und in unser heutiges Leben. Bitte alle 5 Module anwählen		(MODUL 5 VON 5) 3B	Jesus ist uns vorausgegangen. Pfingsten, Geburtstag der Kirche, der Heilige Geist, der uns stärkt und Mut macht!				
SA / 14.06. / 18.00 – 21.00 UHR	29 Sommerfest – das Schuljahr geht zu Ende	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstrasse 35	3 KA-PUNKTE 3D	Am Ende des Schuljahrs treffen sich jeweils alle drei Jahrgänge zum Sommerfest! Euch erwartet ein Jugendgottesdienst mit Musik der Jugendband St. Anton, ein Abendessen und ein Rückblick auf die diesjährige Romreise, bei der ihr in der 9. Klasse auch teilnehmen dürft. Bis zu 200 Jugendliche kommen dabei zusammen und feiern einen Gottesdienst. Die Teilnahme an diesem Anlass ist für alle obligatorisch.	Nichts	Alle Jugendarbeitenden	Mirjam Lachenmeier	alle
	30 Helfen und Mitwirken bei einem Pfarreianlass		2 KA-PUNKTE 3D	Die Pfarreien sind eine Gemeinschaft, bei der sich Menschen gegenseitig unterstützen. Pfarrefeste, Suppentage, Apéros an Feiertagen, Kindergottesdienste, Ministrant/innen-Treffen und vieles mehr, kann nur durch die Hilfe von Freiwilligen stattfinden.			Mirjam Lachenmeier	
	31 Helfen und Mitwirken bei einem Pfarreianlass		4 KA-PUNKTE 3D	Wähle in der online-Anmeldung deine Pfarrei und die Anzahl Stunden, die du helfen möchtest. Die verantwortliche Person aus der Pfarrei meldet sich bei Dir, um zu besprechen, bei welchem Anlass du gerne helfen möchtest.			Mirjam Lachenmeier	
	32 Mitgliedschaft in einer Jugendgruppe der Pfarrei (Jubla, Pfadi, Minis, Band, Chor o.ä.)		2 KA-PUNKTE 3D	Jugendliche, die aktiv in einer Jugendgruppe der Pfarrei sind, können dies angeben und erhalten pro Schuljahr 2 Punkte dafür.			Mirjam Lachenmeier	

* Die Module sind in folgende Kompetenzen aus dem Religionslehrplan unterteilt:

Religionsunterricht – Religion lernen / Reden über Gott

3A Identität entwickeln

In diesem Bereich bieten wir den Jugendlichen Module an, in denen sie sich mit ihrer eigenen Identität und den eigenen Glaubensvorstellungen auseinandersetzen können. Dazu gehören Themen wie der eigenen Glaubensweg, eigene Werte und eigene Glaubensvorstellungen, Gottesbild, Vorbilder und Idole u. s. w.

3B Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben

In diesem Bereich bieten wir den Jugendliche Module an, in denen sie sich mit christlichen Zeichen, Symbolen und Riten auseinandersetzen können und eigene Ausdrucksmöglichkeiten für sich finden können. Dazu gehören z. B. Symbole im Zusammenhang von Tod, Gebete, die Bibel, Musik, Symbole und Bräuche im Jahreskreis.

3C Christliche Werte vertreten und danach handeln

In diesem Bereich können sich die Jugendlichen in den Modulen mit verschiedenen Themen wie z. B. Armut, Emigration, Menschenrechte auseinandersetzen und sich caritativ bei verschiedenen Projekten wie z. B. Fastenaktion, Angelforce oder Caritas engagieren.

Katechese – Glauben einüben/ Reden mit Gott

3D kirchliche Gemeinschaft aufbauen

In diesem Bereich bieten wir Module an, in denen die Jugendlichen in Gruppierungen und bei Anlässen der Pfarreien teilnehmen, diese kennenlernen und im weiteren Verlauf auch persönlich einbringen können.

3E Katholischen Glauben feiern

In diesem Bereich bieten wir gottesdienstliche Feiern und Gottesdienste im Jahreslauf an. Die Jugendlichen werden in die Feiern eingeführt, nehmen teil oder beteiligen sich in der Vorbereitung und Durchführung der Feiern.

3F christliche Spiritualität leben

In diesem Bereich bieten wir den Jugendlichen auf der einen Seite Module an, in denen sie Menschen und Orte kennenlernen, an denen christliche Spiritualität auf verschiedenste Weise gelebt wird, und auf der anderen Seite Module, in denen sich die Jugendliche mit ihrer eigenen Spiritualität auseinandersetzen können und eigene Spiritualität (z. B. durch Bibel teilen, meditieren) einüben können.

Link zum Lehrplan: https://www.reli.ch/assets/Drucksachen/170912_Lehrplan-Doppelseiten.pdf